

Protokoll der 91. Mitgliederversammlung, 6. Mai 2023, Mehrzweckgebäude in Gonten AI

Beginn: 10.15 – 12.30 Uhr
Vorsitz: Canisius Braun, Präsident
Protokoll: Nadja Castagna, Geschäftsführerin

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. Mai 2022 in Romanshorn
3. Jahresbericht 2022, Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht 2022
4. Festlegung des Jahresbeitrages 2024
5. Wahlen
6. Verabschiedungen
7. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Der Präsident begrüsst 179 Mitglieder und 17 Gäste zur 91. Mitgliederversammlung der SRG Ostschweiz im Mehrzweckgebäude in Gonten AI. Speziell begrüsst er:

- Regierender Landammann Roland Inauen, Appenzell Innerrhoden
- Regierungsrat Bruno Damann, St. Gallen
- Bezirkshauptmann Urban Fässler, Gonten
- Ratschreiber Markus Dörig, Appenzell Innerrhoden
- Staatsschreiber Paul Roth, Thurgau
- Trägerschaft: Andreas Schefer, Präsident der SRG Deutschschweiz und Verwaltungsrat SRG SSR; Barbara Meili, Präsidentin der SRG Zürich Schaffhausen, Niggi Ulrich, Präsident SRG Basel-Stadt und Land; Peter Moor, Präsident der SRG Aargau Solothurn.
- Unternehmen: Nathalie Wappler, SRF-Direktorin und stellvertretende Generaldirektorin SRG SSR; Walter Bachmann, Generalsekretär SRG SSR; und eine stolze Delegation eines Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von SRF Zürich und Bern beziehungsweise vom Regionalstudio Ostschweiz.

Grussworte des Bezirkshauptmann Urban Fässler

Im Namen des Bezirks Gonten heisst Urban Fässler alle Anwesenden herzlich willkommen und drückt seine Freude über die Wahl des Austragungsort Gonten aus. Ferner stellt er seinen überaus vielseitigen Bezirk vor und weist auf die Traditionen sowie die wirtschaftlichen Entwicklungen hin. Präsident Canisius Braun bedankt sich für die Grussworte.

1. Wahl der Stimmzähler

179 Stimmkarten werden abgegeben. Das absolute Mehr beträgt 90 Stimmen. Der Präsident entscheidet, bei Bedarf zu mehren, wie es im Kanton Appenzell Innerrhoden Brauch ist.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. Mai 2022 in Romanshorn

Das Protokoll der 90. Mitgliederversammlung vom 14. Mai 2022 in Romanshorn wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Nadja Castagna verdankt.

3. Jahresbericht 2022, Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht 2022

Der Präsident verweist auf die Berichte, die rechtzeitig Online zur Verfügung gestellt wurden. Braun informiert über die Abwesenheit von Revisor Michael Urech und weist auf den schriftlichen Revisionsbericht hin. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'310.07; budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 19'150. Jahresbericht 2022, Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht 2022 werden diskussionslos genehmigt und Vorstand sowie Nadja Castagna die Entlastung erteilt.

4. Festlegung des Jahresbeitrages 2024

Einzelmitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von CHF 30 und juristische Personen von CHF 100. Es besteht kein Grund, davon abzuweichen, so Braun. Die Versammlung stimmt der Belassung der Beiträge für 2024 ohne Gegenstimme und Enthaltungen zu.

5. Wahlen

- Wahl in den Vorstand

Die Wahlen, die aufgrund verschiedener Rücktritte erfolgen, werden offen durchgeführt. Die Mitgliederversammlung wählt das neue Vorstandsmitglied Martin Baumann aus Grub SG.

- Wahl der Kontrollstelle

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Bianca Winteler aus Näfels in die Kontrollstelle.

6. Verabschiedungen

Der Präsident verabschiedet Ursel Kälin, die seit der ersten Hälfte der 90er-Jahre in verschiedenen Funktionen im Vorstand und weiteren SRG-Gremien mitgewirkt hat. Für ihren Leistungsausweis und ihr immenses Engagement wird Ursel Kälin unter Applaus der Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Zudem verabschiedete Canisius Braun Andreas Schefer, den Präsidenten der SRG Deutschschweiz, der aufgrund der Amtszeitbeschränkung dieses Jahres sein Amt niederlegen wird.

7. Allgemeine Umfrage

Seitens der Mitglieder wurden keine Anträge eingereicht. In der allgemeinen Umfrage erfolgte ein Votum zur «Diskothek» auf SRF 2 Kultur. Bemängelt wurden fehlende Programmhinweise zu Westschweizer Sendungen, die Wiederholung von Inhalten bei «Schweiz aktuell» und der «Tagesschau» und die Hintergründe der neuen Studios, bei denen die Büroatmosphäre von der Moderation ablenke. Zu reden gaben auch die Berichterstattung anderer Medien über den Jahresbericht der SRG SSR und die SRF-Sparziele 2022. Geschätzt werden die gehaltvollen Dok-Sendungen, der Zweikanalton, die Übertragung der Formel1-Rennen und neue Produktionen. Ferner freute sich ein Mitglied über die Werkstattbesuche im Leutschenbach, insbesondere über den Kontakt mit den motivierten Mitarbeitenden.

Informationen aus dem Regionalstudio durch die Leiterin Maria Lorenzetti

Es entspricht einer Tradition, im Rahmen der Mitgliederversammlung ein Fenster für das Regionalstudio zu öffnen. Diese Gelegenheit nahm Maria Lorenzetti wahr und sprach in ihren Ausführungen die Themen Berufsethik und Handwerk im Journalismus an. Ihr sei es ein Anliegen, dass sie als Regionaljournal besser erklären, was sie machen. Als «Erklär Stück» präsentierte Lorenzetti einen Beitrag von Martina Brassel, Journalistin Regionalstudio Ostschweiz, der mit dem Swiss Press Award 2023 in der Rubrik «Lokal» den ersten Platz belegte. Vorausschauend warf Maria Lorenzetti einen Blick auf die nationalen Wahlen vom kommenden Herbst, die einen Schwerpunkt der Berichterstattung im Regionaljournal bilden werden.

Nathalie Wappler: «SRF 2024 – wo stehen wir heute?»

«Die Gesellschaft ist in Bewegung und SRF ist in Bewegung», so erläuterte die SRF-Direktorin den Anwesenden die Situation des Medienunternehmens. Bereits vor einem Jahr anlässlich der 90. Mitgliederversammlung in Romanshorn setzte Nathalie Wappler die Mitglieder der SRG Ostschweiz detailliert über den Transformationsprozess 2024 ins Bild. In der Folge gab sie wiederum einen vertieften Einblick zum Stand des herausfordernden Prozesses. Zentral sei dabei, so Wappler, neue Formate auf neuen Kanälen, insbesondere für ein jüngeres Publikum, zu schaffen. «Wir müssen die Verantwortung für ein junges Publikum übernehmen», ist Wappler überzeugt, «deshalb schauen wir stark darauf, unter 45-Jährige anzusprechen». Wichtig bleibe aber dennoch, das Stammpublikum von SRF weiterhin zu bedienen, denn der Zusammenhalt und die Solidarität

sei für SRF zentral. Die Umsetzung von «SRF 2024» sei eine grosse Aufgabe, sagte Wappler abschliessend, aber sie verlaufe gut und sie sei zufrieden.

Streichmusik Vielsaitig

Die Mitgliederversammlung wurde musikalisch von der Appenzeller Streichmusik «Vielsaitig» umrahmt. Diese spielt in Originalbesetzung mit zwei Geigen, Hackbrett, Cello und Kontrabass.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankt sich der Präsident bei allen Mitwirkenden und weist auf die nächste Mitgliederversammlung hin, die am 4. Mai 2024 im Kanton Graubünden stattfindet. Beim Apéro und beim appenzellischen Mittagessen lassen sich Gäste und Mitglieder kulinarisch verwöhnen.

St. Gallen, 11. Mai 2023

Die Protokollführerin, Nadja Castagna